

Amtliches Kreisblatt

für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18221. Bezugspreis monatlich 30 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpfg.

Nr. 78

Wittwoch, den 26. Oktober

1927

Frankiert mit Sindenburg-Wohlfahrtsbriefmarken!

Ihr Erlös ist vorzugsweise für schwernotleidende Mittelstandsangehörige, Sozialrentner usw. bestimmt.

Bestellungen an das Kreiswohlfahrtsamt.

282. Reiseplan für die Körnung von Bullen und Ebern.

Tag	Zeit	Der Körnung		
		Ort	Platz	
31. X.	7 ¹ / ₂	Freystadt	Hoffmann Bergf.	
	8	Ob. Herzogswaldau	Hilbebrand	
	8 ¹ / ₂	Weichau	Start	
	9	Altenau	Leichert	
	9 ¹ / ₄	Banghermsdorf	Schmiede	
	10	Niebusch	Renger	
	11	Rohrwiese	Briedemann W	
	12	Droscheyndau	Schimke	
	13	Brunzelwaldau	Melzer	
	14	Sorge	Henjel	
	15	Heydau	Pierisch	
	15 ¹ / ₂	Streibelsdorf	S. Sieber	
	16 ¹ / ₂	Wallwik	Pfennig	
	3. XI.	7 ¹ / ₂	Ndr. Herzogswaldau	Fellenberg
		8 ¹ / ₂	Reichenau	Gabler
9 ¹ / ₂		Heinzendorf	Silbricht	
10		Niebschütz	Engel	
10 ¹ / ₂		Kauden	Gem.-Vorsteher	
11		Modritz	Schöpfe Ernst	
12		Költzsch	Gutschale	
13 ¹ / ₂		Tschiefer	Schmiede Sander	
14 ¹ / ₂		Liebenzig	Petruschke Wilh.	
16		Kattersee	Woitschach	
4. XI.	7 ¹ / ₂	Herwigsdorf	Hunger	
	8 ¹ / ₄	Großenborau	Schulbig	
	9	Bindau	Verchner	
	9 ¹ / ₂	Neustädtel	Franke Bergftr.	
	10	Malschwitz	Gröger	
	10 ¹ / ₂	Al. Würbitz	Burghardt	
	11	Kenkersdorf	Mummert	
	12 ¹ / ₂	Alt Bielawa	Gärtner	
	13	Schönaich	Lange Wilh.	
	13 ¹ / ₂	Reinberg	E. Hoffmann	
	14	Hohenborau	Nerlich	
	15	Larnau	Lange W.	
15 ¹ / ₄	Hammer Borw.	Janke Herm.		
16	Goile	Zeuke Emil		
17	Bürschlau	Lange		

Die Ortsbehörden ersuche ich, die Tierhalter von den Körzeiten in Kenntnis zu setzen, ihnen die pünktliche Vorführung der Tiere zur Pflicht zu machen und aufzugeben, Abstammungsnachweise der Tiere bei der Körnung vorzuzeigen. Wo Eber vorgestellt werden, muß

ein starkes Feuer zum Heißmachen des Körstempels vorhanden sein.

Die Bullen müssen mit Nasenring oder Zäumen versehen sein.

Die Körgebühren betragen

für einen Bullen 3,50 RM.

für einen Eber 2,00 RM.

Freystadt N.=Schl., den 27. Oktober 1927.

Der Landrat.

283. [A 4 Nr. 6520.]

Hengsthaupfkörnung und Sammelhengstprämierung für die Provinz Niederschlesien.

Die diesjährige Hengsthaupfkörnung und Sammelhengstprämierung für die Provinz Niederschlesien wird vom 28. November bis 1. Dezember in Breslau, Bürgerwerder, abgehalten werden. Die Zeiteinteilung, deren endgültige Festsetzung erst später erfolgen kann, wird etwa folgende sein:

Montag, den 28. November 1927:

Austrieb der Hengste.

Dienstag, den 29. November 1927:

Fortsetzung des Austriebs (bis 12 Uhr mittags), nachmittags Vormusterung der erstmalig zur Körnung in Niederschlesien vorgestellten Hengste, anschließend Beginn der Hengstkörnung (mit Warmbluthengsten).

Wittwoch, den 30. November 1927:

Fortsetzung und Beendigung der Hengstkörnung, Mitgliederversammlung des Vereins Schlesischer Eigenhengsthalter, abends gemeinsames Essen der Hengstbesitzer.

Donnerstag, den 1. Dezember 1927:

Ab 8 Uhr früh Sammelhengstprämierung für die Provinz Niederschlesien, anschließend Zuchthengstversteigerung der beiden schlesischen Pferdezüchterverbände, Abtrieb der Hengste.

Freystadt N.=Schl., den 20. Oktober 1927.

Der Landrat.

284. [A. II. 2] Betrifft: Ausländerbeschäftigung in landwirtschaftlichen Betrieben.

Diejenigen Landwirte, die im Jahre 1928 Ausländer beschäftigen wollen, werden letztmalig an die Einreichung der Anträge erinnert.

Auf die Bekanntmachungen im Kreisblatt Nr. 51/255, 75/272 und 76/277 wird ganz besonders hingewiesen.

Neusalz (Ober), den 18. Oktober 1927.

Der Vorsitzende des öffentlichen Arbeitsnachweises für den Kreis Freystadt in Neusalz.

285. Die Regierung, Abteilung für Domänen und Forsten in Breslau hat die Eintragung folgender Fischereirechte beantragt:

in der Ober,

auf der rechtsseitigen Oberstromhälfte von km 422,81—426,05, von 426,05—429,8, von 429,8—435,65 und 435,65—436,30, auf der linksseitigen Oberstromhälfte von km 422,81—426,05, von 426,05—429,8, von 429,8—430,9, von 430,9—435,65 und 435,65—437,75 der Odereinteilung.

Die zu dem Antrag gehörigen Unterlagen liegen von der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung zu Siegnitz ab 1 Monat lang bei dem Magistrat in Neusalz (Ober) zur Einsichtnahme aus.

Die Monatsfrist läuft vom Ablauf des Tages, an dem das die Bekanntmachung enthaltende Amtsblatt ausgegeben ist, bis zum Beginn des entsprechenden Tages des darauf folgenden Monats.

Während dieser Frist können Widersprüche gegen die Eintragung bei dem unterzeichneten Bezirksauschuß schriftlich in zweifacher Ausfertigung oder in der Auslegungsstelle zu Protokoll angebracht werden.

Nach Ablauf der Frist erfolgt die Eintragung des Rechtes mit der Wirkung, daß sie gegenüber denjenigen, die innerhalb der oben bezeichneten Frist keinen Widerspruch erhoben haben, bis zum Beweise des Gegenteils als richtig gilt, soweit sie nicht mit dem Grundbuch im Widerspruch steht.

Siegnitz, den 12. Oktober 1927.

(Siegel)

Der Vorsitzende des Bezirksauschusses.

J. B.: Gusselle.

Bekanntmachung.

B. A. III. 45. Nr. 4769.

Veröffentlicht.

Freystadt N.-Schl., den 21. Oktober 1927.

Der Landrat.

286.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Rädchen, Kr. Freystadt, hat beantragt, ihr folgendes Fischereirecht in das Wasserbuch einzutragen:

Der Gemeinde Rädchen steht die Fischerei in dem Hammergraben von der Hammermühle in Hammer bis zur Einmündung in den Schlawaer See und in dem Scumpfgraben vom Scumpfsee bis zur Einmündung in den Schlawaer See zu.

Die zu dem Antrag gehörigen Unterlagen liegen von der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung zu Siegnitz ab 1 Monat lang bei dem Amtsvorsteher in Schlama zur Einsichtnahme aus.

Die Monatsfrist läuft vom Ablauf des Tages, an dem das die Bekanntmachung enthaltende Amtsblatt ausgegeben ist, bis zum Beginn des entsprechenden Tages des darauf folgenden Monats.

Während dieser Frist können Widersprüche gegen die Eintragung bei dem unterzeichneten Bezirksauschuß schriftlich in zweifacher Ausfertigung oder in der Auslegungsstelle zu Protokoll angebracht werden.

Nach Ablauf der Frist erfolgt die Eintragung des Rechtes mit der Wirkung, daß sie gegenüber denjenigen, die innerhalb der oben bezeichneten Frist keinen Widerspruch erhoben haben, bis zum Beweise des Gegenteils als richtig gilt, soweit sie nicht mit dem Grundbuch im Widerspruch steht.

Siegnitz, den 8. Oktober 1927.

(Siegel)

Der Vorsitzende des Bezirksauschusses.

J. B.: Gusselle.

B. A. III. 45. Nr. 4185.

Veröffentlicht.

Freystadt N.-Schl., den 20. Oktober 1927.

Der Landrat.

Bekanntmachung.

Der Jagdpächter Herr Hecht in Freystadt beabsichtigt auf der Feldmark **Eichau**

vom 1. November bis 15. Dezember 1927

Gift (Strychninleischbrocken) zu legen.

Der Amtsvorsteher.

Der Deutsche Rundfunk

Größte Funkzeitung mit allen Programmen und großem Unterhaltungs- und Bastlerteil. Nur 50 Pf. jede Woche. Bestellung bei jedem Postamt und in jeder Buchhandlung. Abonnements u. Probenummern durch Geisler's Buchhdlg.

Lohnbeutel liefert preiswert Rud. Geisler.

Vorzüglichste

Schreibtinten

in allen Farben

erhalten Sie stets in

Rudolf Geisler's

Buch- u. Papierhandlung

Versuchen Sie mit einer Probe v. n. 4 Pfd. f. 3.60 M. frei Haus d. Echten gefund. Dilsiter Käse. Sie bleiben Dauerabnehmer. O. SEVAST, Miendorf, Kreis Pinnenburg.

Alle Bestandteile für Violinen
wie Saiten, Stege, Wirbel, Bogenbezüge, Kolophonium, Stimmgabeln, Mandolinblätterchen pp. empfehle zu billigen Preisen in guten Qualitäten.
Rudolf Geisler's Buchhandlung.

Briefkassetten

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen erhält man in der

Buchhandlg. Geisler.

Achtgeben!



Es gibt nur ein
Palmin
feinstes Coco-Speisefett zum Kochen, Braten, Backen
Untrügl. Kennzeichen:
Aufschrift „Palmin“
und Namenszug
D. Schlinck

Alleinige Hersteller: H. Schlinck & Cie. A.-G. Hamburg

Neue Armenatasse

Bergnügungssteuerlisten, Kundenachweisungen
und alle anderen Formulare für Schulen,
= Gemeinde-, Guts- und Amtsvorsteher =
sowie gute Kanzlei- u. Konzeptpapiere
mit u. ohne Linien, Tinte in all. Farben, Stempelfarbe, Leim
und sämtliche Büro- u. Schreibmaterialien

empfiehlt

B. Geisler's Buchdruckerei und „Kreisblatt“-Verlag.

Tagebuch-Formulare

